
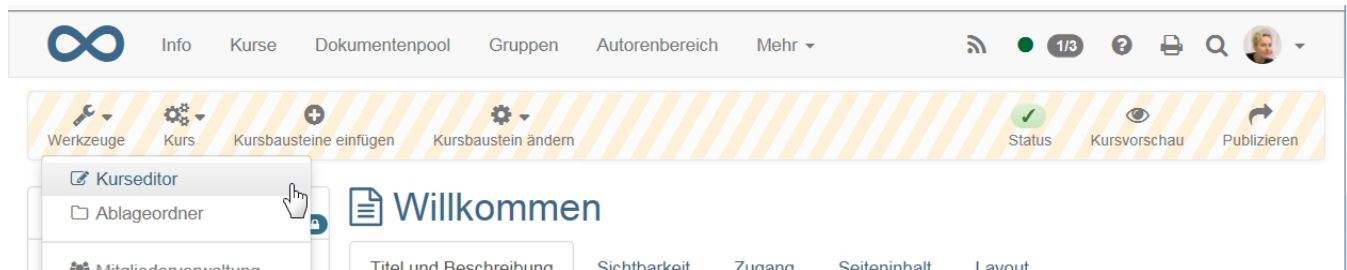


# Allgemeine Konfiguration von Kursbausteinen

## Öffnen des Kurseditors

Änderungen an Ihrem Kurs nehmen Sie im Kurseditor vor. Sie gelangen in den Kurseditor indem Sie auf das Bearbeitungssymbol  im Autorenbereich klicken oder im Kurs im Bereich "Werkzeuge" den Link zum "Kurseditor" wählen.

Sie erkennen an den zusätzlichen Werkzeugen und der Straffierung in der Toolbar, dass Sie sich im Kurseditor befinden.



In der Toolbar haben Sie Zugriff auf das Pull-down-Menü "Werkzeuge" mit den Links zu den Kurswerkzeugen sowie das Pull-down-Menü "Kurs". Über die Funktion "Kursbausteine einfügen" öffnet sich ein Auswahlfenster mit allen verfügbaren Kursbausteinen, die Sie Ihrem Kurs hinzufügen können. Im Pull-down-Menü "Kursbausteine ändern" sind die möglichen Aktionen mit Kursbausteinen (verschieben, löschen, kopieren) aufgeführt. Die Statusanzeige sowie die Editorwerkzeuge Kursvorschau und Publizieren finden Sie rechts in der Toolbar.

## Hinzufügen von Kursbausteinen

Ein Kurs kann aus beliebig vielen Kursbausteinen bestehen. In einem Kurs können mehrere Kursbausteine desselben Typs verwendet und beliebig verschachtelt werden. Jedoch sollte der Aufbau eines Online-Kurses immer sinnvoll und didaktisch durchdacht erfolgen.

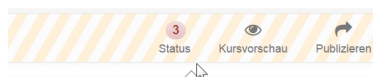
Um einen Kursbaustein dem Kurs hinzuzufügen wählen Sie "Kursbaustein einfügen" und klicken auf den gewünschten Kursbaustein. Der gewählte Kursbaustein wird in der linken Navigation hinzugefügt. Dabei wird der ausgewählte Baustein grundsätzlich unterhalb des im Vorfeld ausgewählten bzw. angeklickten Bausteins hinzugefügt. Ist das oberste Element des Kurses ausgewählt, wird der neue Kursbaustein automatisch am Ende des Kurses eingefügt. Sie können Kursbausteine jederzeit mit „Drag&Drop“ an den gewünschten Ort verschieben. Nun können Sie die weitere Konfiguration des neuen Kursbausteins vornehmen



Platzieren Sie den Cursor vor dem Hinzufügen des Bausteins bereits an die gewünschte Stelle, dann brauchen Sie den neuen Baustein nicht noch einmal zu verschieben.

In der Kursnavigation wird hinter jedem Kursbaustein gegebenenfalls ein Symbol angezeigt, welches Sie auf Eigenschaften und eventuell fehlende oder falsche Einstellungen hinweist.

In der Toolbar finden Sie die Statusanzeige mit der entsprechende Legende zu diesen Symbolen.



**3** unvollständige Kursbausteine verbleiben.





**Fragebogen**  
Es ist kein Fragebogen für "Fragebogen" definiert.

**Aufgabe2**  
Sie haben noch keine Aufgabe erstellt

**Aufgabe2**  
Sie haben noch keine Lösungen hochgeladen

Der Kurs wurde zuletzt am 07.05.2018 16:04 publiziert.

### Legende

-  Sichtbarkeit- oder Zugangsbeschränkung vorhanden
-  Konfiguration fehlerhaft
-  Konfiguration enthält möglicherweise Fehler
-  Kursbaustein bereit zum Publizieren

## Konfiguration von „Titel und Beschreibung“

Jeder Kursbaustein beinhaltet stets die Tabs „Titel und Beschreibung“, „Sichtbarkeit“ und „Zugang“. Daneben gibt es einen oder mehrere Tabs zur individuellen Konfiguration des Kursbausteins.

Im Tab „Titel und Beschreibung“ beschreiben Sie den Kursbaustein genauer. Das Feld „**Kurzer Titel**“ muss ausgefüllt werden. Der kurze Titel entspricht dem Anzeigenamen in der linken Kursnavigation und ist in der Eingabe auf 25 Zeichen beschränkt. Alle Sonderzeichen und Ziffern sind erlaubt. Der Kurztitel erscheint ebenfalls - wenn angewählt - als Überschrift im Inhaltsbereich. Verwenden Sie für die Felder „Kurzer Titel“ und „Titel“ keine Schrägstriche und Punkte. Die Verwendung solcher Sonderzeichen kann beim Archivieren von Kursen zu Problemen führen.

Der Eintrag im Feld „**Titel**“ dient der genaueren Beschreibung des Kursbausteins und ist auf maximal 255 Zeichen beschränkt. Verwenden Sie den Titel um den Kurztitel weiter auszuführen. Der Titel wird auch angezeigt, wenn man in der Kursnavigation mit der Maus über den kurzen Titel fährt.

Im Feld „**Beschreibung**“ können Sie ausführliche Informationen zum Kursbaustein eingeben. Die Beschreibung erscheint ebenfalls auf der Startseite des Kurses, wenn auf dem obersten Kursbaustein im Tab „Übersicht“ „automatische Übersicht“ gewählt ist.

Unter „**Anzeige**“ bestimmen Sie, was beim Klick auf den Kursbaustein den Kursteilnehmern angezeigt wird. Bei den Kursbausteinen „Einzelne Seite“, „Externe Seite“, „CP-Lerninhalt“ und „SCORM-Lerninhalt“ ist die Standardkonfiguration „nur Inhalt“, bei allen anderen Kursbausteinen ist standardmässig „Titel, Beschreibung und Inhalt“ eingestellt. Insgesamt stehen Ihnen fünf verschiedene Konfigurationen zur Auswahl. Sollen keine weiteren Informationen zum Baustein angezeigt werden, wählen Sie "Nur Inhalt".



Verwenden Sie für den den "Kurztitel" einen möglichst kurzen Text (1-2 Wörter), da ansonsten die linke Navigation zu breit und unübersichtlich wird.



Die "Beschreibung" ist nicht für umfangreiche Inhalte, Aufgabenstellungen oder sonstige Informationen gedacht. In der Beschreibung soll lediglich die Funktion des Aufgabenbausteins näher erläutert werden. 3-4 Sätze sind hier in der Regel passend.

Meist ist es ausreichend entweder den "Titel" oder die "Beschreibung" zu verwenden.

## Link auf diesen Kursbaustein setzen

**Externer Link** Um von einem anderen OLAT-Kurs oder ausserhalb von OLAT auf diesen Kursbaustein zu verlinken, nutzen Sie einfach den externen Link. Sie können den Link auch per E-Mail verschicken oder in HTML-Seiten integrieren.

**Interner Link (nicht in neuem Fenster öffnen)** Um von einem Kursbaustein innerhalb des OLAT-Kurses auf diesen Kursbaustein zu verlinken, können Sie den internen Link als href-Attribut in der gewünschten HTML-Seite setzen.

Die **ID-Nummer** links oben im Feld brauchen Sie, um in den Vorbedingungen (z.B. Sichtbarkeit) eines anderen Kursbausteins auf diesen zu verweisen. Jeder Kursbaustein hat eine eigene ID-Nummer.

Titel und Beschreibung   Sichtbarkeit   Zugang   Übr

### Titel und Beschreibung des Kursbausteins

id: 96367271388034

**Beispiel ID**

**Kurzer Titel**   Mathematik

**Titel**   Geben Sie hier einen optional

## Konfiguration der Tabs „Sichtbarkeit“ und „Zugang“

Über die Tabs Sichtbarkeit und Zugang kann der Zugriff auf einen Kursbaustein und aller untergeordneten Kursbausteine eingeschränkt werden, so dass nur bestimmte Personen Zugriff auf diesen Baustein haben. Setzt man die Einschränkung auf den Zugang, ist der Baustein zwar für alle Kursmitglieder sichtbar, aber nur bestimmte Personen haben Zugriff auf den Baustein. Wird die Sichtbarkeit eingeschränkt, ist der Baustein für bestimmte Personen weder sichtbar noch zugänglich.

Ist ein Kursbaustein für einen Kursteilnehmer bzw. OpenOLAT-Benutzer sichtbar aber nicht zugänglich, so ist es empfehlenswert im Tab Sichtbarkeit eine entsprechende Erläuterung zu ergänzen, die allen ausgeschlossenen Personen des Kurses die Hintergründe des gesperrten Zugangs erklärt.



In den meisten Fällen reicht eine Beschränkung auf entweder die Sichtbarkeit oder den Zugang zu setzen.

Folgende Einstellungen bzw. Einschränkungen sind in beiden Tabs möglich:

- Für Lernende gesperrt
- Datumsabhängig

- Gruppenabhängig
- Bewertungsabhängig
- Nur im Prüfungsmodus

**Für Lernende gesperrt:** Alle Personen die ausschließlich als Kurs- oder Gruppenteilnehmer eingetragen sind, haben keinen Zugriff auf diesen Baustein. Dies kann beispielsweise genutzt werden, wenn bestimmte Bereiche (zunächst) nur für die Lehrenden sichtbar sein sollen.

**Datumsabhängig:** Hier kann ein Start- und/oder Enddatum für die Sichtbarkeit bzw. den Zugang zum Baustein definiert werden. So können Sie z.B. einen Fragebogen erst zum Ende des Kurses frei schalten oder Lehrmaterialien wöchentlich getaktet zur Verfügung stellen.

**Gruppenabhängig:** Auf diesen Weg kann ein Baustein nur für eine bestimmte Gruppe zur Verfügung gestellt werden. Häufig ist es sinnvoll die Gruppenabhängigkeit auf einen Strukturbaustein anzuwenden und alle für diese Gruppe relevanten Bausteine dort unterzuordnen.

**Bewertungsabhängig:** Auf diesen Weg können bestimmte Kursbausteine oder Bereiche in Abhängigkeit von anderen bewertbaren Kursbausteinen wie Tests, Aufgaben, Portfolioaufgabe, Checkliste oder Bewertungen bereitgestellt werden. Dabei kann sowohl auf eine bestimmte Mindestpunktzahl oder auf ein „bestanden“ eines anderen Kursbausteins geprüft werden. Beispielsweise können bestimmte Bereiche des Kurses erst frei geschaltet werden wenn ein bestimmter Test bestanden wurde.

**Nur im Prüfungsmodus:** Sollen bestimmte Kursbaustein nur während einer OpenOLAT Prüfungssituation angezeigt werden bzw. zugänglich sein, wählen Sie diese Einstellung. Weitere Informationen zum Prüfungsmodus erhalten Sie hier. [Prüfungsmodus](#),

Damit eine vorgenommene Einschränkung auch für die Kursbesitzer und Gruppenbetreuer gilt, muss die Option „*Regeln auch bei Besitzern und Betreuern anwenden!*“ ausgewählt werden. Wenn Sie diese Checkbox nicht ankreuzen, können Betreuer und Administrator den Kursbaustein immer sehen - unabhängig davon, welche Sichtbarkeits-Regeln Sie gesetzt haben.

Über die Schaltfläche "[Expertenmodus anzeigen](#)" gelangen Sie zu einem Eingabefeld, wo Sie eine komplexere Konfiguration Ihren Bedürfnissen entsprechend vornehmen können. Es ist auch möglich erst eine Grundeinstellung über die generellen Einstellungen vorzunehmen und dann die Syntax im Expertenmodus zu erweitern. Der Expertenmodus bietet sehr differenzierte Möglichkeiten verschiedene Einschränkungen miteinander zu verknüpfen. Beispielsweise kann konfiguriert werden, dass ein bestimmter Kursbaustein erst ab einem bestimmten Datum frei geschaltet wird und nur wenn zwei Tests bestanden wurden oder wenn in einer Checkliste mindestens 10 Punkte erreicht wurden oder wenn wenn die Person Mitglied einer bestimmten Gruppe ist.



Alle Beschränkungen auf Kursbausteine vererben sich auf untergeordnete Kursbausteine.

## Zugang - Weitere Einstellungen

Darüber hinaus bieten folgende Kursbausteine im Bereich „Zugang“ noch weitere Einstellungsmöglichkeiten:

- Ordner
- Blog
- Podcast
- Wiki
- Dateidiskussion
- Forum
- Mitteilungen
- Struktur

Alle aufgeführten Kursbausteine bieten ergänzende Einstellungen für ein erweitertes Rechtemanagement. Zum Beispiel kann man Lernenden erlauben Dateien in Ordnern abzulegen, Mitteilungen zu verfassen, Blogbeiträge oder Podcast zu erstellen usw.

Besonders interessant in diesem Kontext ist Kursbaustein „**Struktur**“. Für Strukturbausteine kann ein Passwort vergeben werden. Alle untergeordneten Kursbausteine sind dann nur für Personen sichtbar die über das passende Passwort verfügen. So können Sie z.B. innerhalb eines Kurses weitere Inhalte integrieren, die nur Personen erhalten, die für diesen zusätzlichen Content bezahlt haben, integrieren oder Kursbausteine für bestimmte Level im Rahmen von gamebased learning frei schalten.